

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Herrn André Kaun
Altmarkt 21
03046 Cottbus

Datum
24.10.2012

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Jugend, Kultur, Soziales/
FB Kultur
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtverordnetenversammlung am
24.10.2012 (Anfrage 10-3)**

Sprechzeiten

Sehr geehrter Herr Kaun,

Ihre Anfrage zu den Städtischen Sammlungen – Museum der Stadt Cottbus
beantworte ich wie folgt:

Ansprechpartner/-in
Herr Warchold

Zimmer
115

**1. Welche zeitlichen Vorstellungen gibt es zum Eigentumsübergang und
zur Ertüchtigung des Gebäudes Bahnhofstr. 22 im Sinne der
Einrichtung eines Städtischen Museums?**

Mein Zeichen
III-41/wa-la

Telefon
0355 6122430

Durch den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen sind die
entsprechenden Vorabstimmungen mit dem Gebäudeeigentümer zum
Eigentumsübergang erfolgt. Die Vorlage für den Erwerb der Immobilie
durch Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung kann damit
erarbeitet werden.

Fax
0355 6122404

Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen kann die
Ankaufsvorlage zur Beschlussfassung eingebracht werden.

E-Mail
kulturamt@cottbus.de

Weiterhin gab es intensive Abstimmungen mit dem Ministerium für
Infrastruktur und Landwirtschaft zur Klärung der Förderfähigkeit im Rahmen
des Stadtumbauprogrammes.

Durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gibt es
inzwischen positive Signale auch für die Entwicklung des Gebäudes
Bahnhofstr. 22 zum Ausstellungshaus des Stadtmuseums.

adtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Inwieweit das Bauvorhaben von der Nichtgenehmigung des Haushaltes
2012 und der Fortgeltung der vorläufigen Haushaltsführung auch für den
investiven Bereich betroffen ist, bleibt weiteren Gesprächen mit dem
Innenministerium vorbehalten.

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

Im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung für 2013 und 2014 und den damit zusammenhängenden Abstimmungen mit der Kommunalaufsicht werden die nächsten Umsetzungsschritte zum beschlossenen Grundkonzept „Städtische Sammlungen“ weitergeführt.

2. In welchen Etappen soll die Dauerausstellung errichtet werden? Welche zeitlichen Vorstellungen gibt es zur konzeptionellen Sicherung?

Für die künftige Dauerausstellung wird das inhaltlich-konzeptionelle Exposé mit dem Ziel erarbeitet, im IV. Quartal 2013 die Antragsunterlagen für eine Förderung des Vorhabens aus dem Kommunalen Kulturinvestitionsprogramm der neuen EFRE-Förderperiode 2014-2020 beim MWFK einzureichen.

Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Städtische Sammlungen“ wird der jeweilige Arbeitsstand regelmäßig zur Diskussion vorgestellt.

Im Kontext der Förderentscheidung und dem Stand der Objektsanierung für das zu nutzende Ausstellungshaus erfolgt die detaillierte Umsetzung der Ausstellungskonzeption und Herstellung der Dauerausstellung in einem Zeitraum von 14 bis 22 Monaten.

3. Zu welchem Thema ist die erste Sonderausstellung geplant und welche zeitlichen Vorstellungen gibt es dazu?

Die vorgesehene Sonderausstellung mit dem Arbeitstitel „Cottbus verändert sein Gesicht“ soll die Cottbuser Stadtentwicklung insbesondere im Stadtkern nach 1991 thematisieren.

Ausgehend von der Situation in Cottbus in der 2. Hälfte der 1980er Jahre, der friedlichen Revolution im Herbst 1989 und der deutschen Wiedervereinigung soll den umfassenden Veränderungen im Stadtbild von Cottbus ab 1991 nachgespürt und diese an exemplarischen Beispielen (z. B. Stadtpromenade, Bahnhofstr.) bis in die unmittelbare Gegenwart vertiefend dargestellt werden.

Der zeitliche Rahmen richtet sich einerseits am Ablauf der baulichen Entwicklung und andererseits an der Haushaltssituation der Stadt Cottbus in den Haushaltsjahren 2013/2014 in Bezug auf das Budget des Stadtmuseums im Ergebnishaushalt aus.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Berndt Weiße
Dezernent